BERGER

www.berger-maschinen.at

BLUE LINE II Tanks

Technische Dokumentation
Unterirdische Universalspeicher BlueLine II

Technische Dokumentation
Unterirdische Universalspeicher BlueLine II

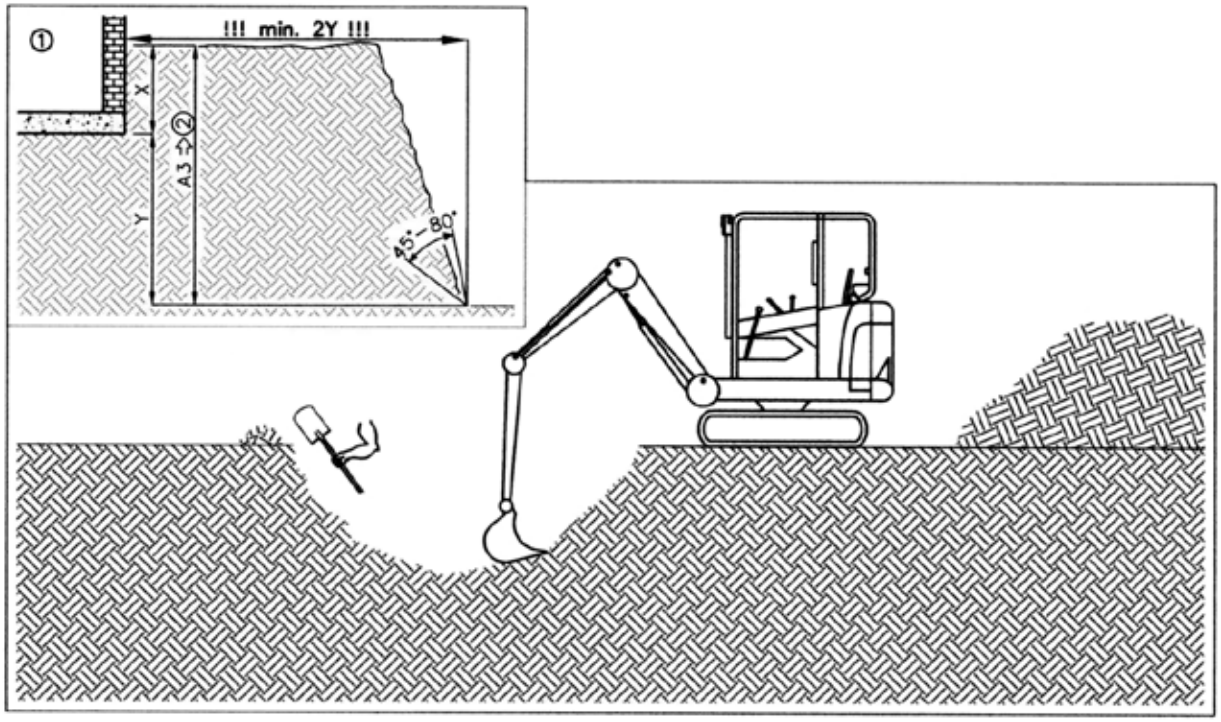
Inhaltsübersicht:

1. Standort 2
2. Installation 4
3. Installationsanleitung 5
4. Hauptabmessungen und Lage der Standard-Anschlussöffnungen 9
5. Zubehör optional 11

1. Standort:

1.1 Lage zu Gebäuden

Die Baugrube darf einen Mindestabstand zu Gebäuden nicht unterschreiten. Der Tank darf nur überbaut werden, wenn die auftretenden Lasten nicht höher sind als die Verkehrslasten.



1.2 Bodenverhältnisse

Die Tanks dürfen maximal bis zu einem Drittel ihrer „Schulterhöhe“ (siehe Abbildungen unter Punkt 4) in Grund-/bzw. Schichtenwasser eintauchen. Bei suspendiertem („verflüssigtem“) Lehmboden darf die Eintauchtiefe nicht mehr als 250 mm betragen.

1.3 Hanglage

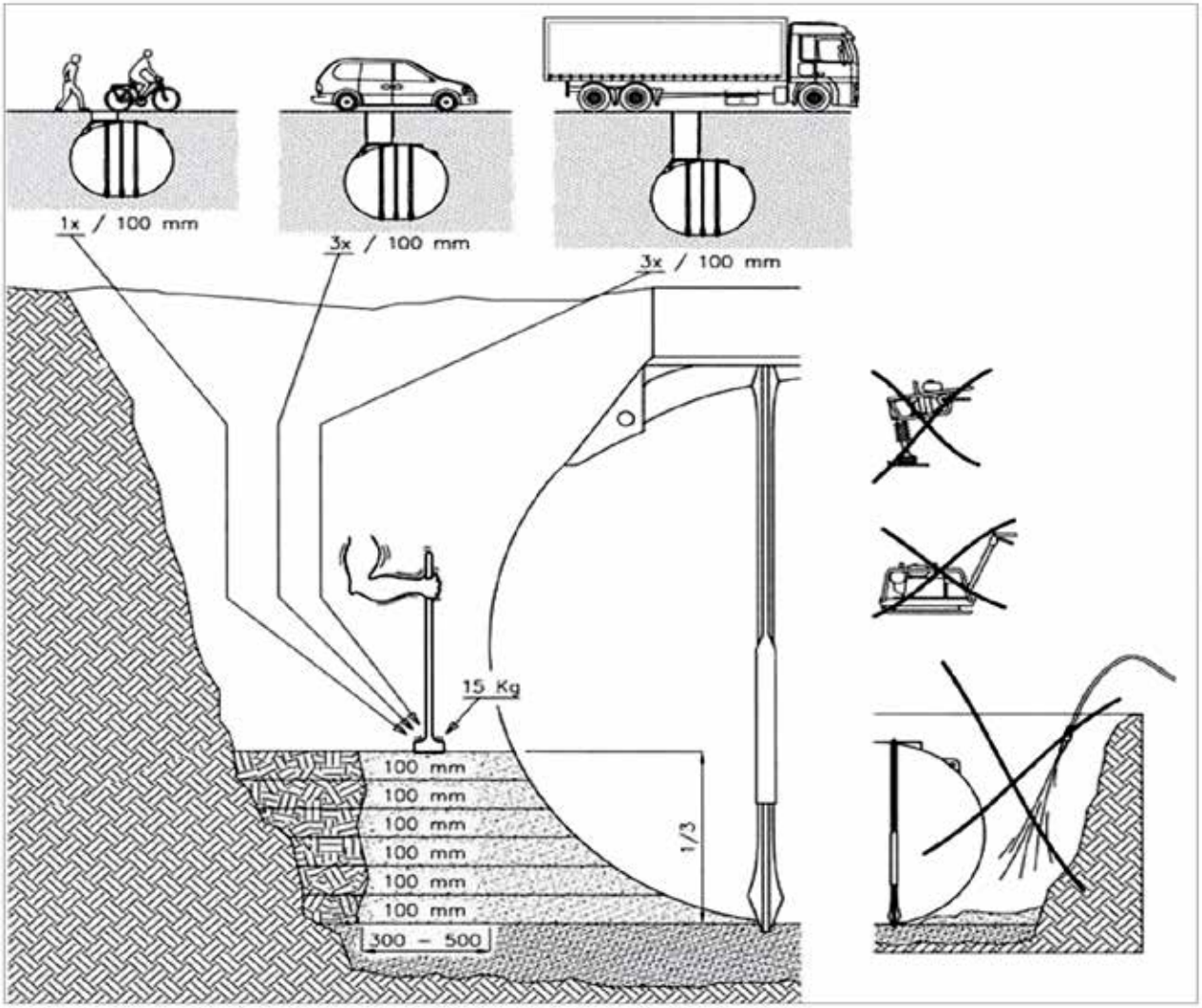
Das Gelände ist auf Rutschungsgefahr des Erdreichs zu prüfen (DIN 1054 Ausgabe 1/2003, E DIN 4084 Ausgabe 11/2002) und gegebenenfalls mit einer Stützkonstruktion (z.B. einer Mauer) zu stabilisieren. Informationen dazu gibt es bei örtlichen Behörden und Baufirmen.

1.4 Verkehrsverhältnisse

Belastungsklasse A15 (z.B. Fußgänger, Radfahrer): keine besondere Ausstattung nötig.

Belastungsklasse B (PKW, Kleinbus, max. Achslast 2,2 To): siehe Einbauanleitung für Schachtverlängerung DORW3051. Mindestabstand 600 mm zwischen Schulterhöhe Tank und Oberkante Fahrbahnbelag.

SLW30 Belastungsklassen D (LKW max. Achslast 11,5 To): Zwischenring nötig, weitere Information in Anleitung DORW2127. Mindestabstand 800 mm zwischen Schulterhöhe Tank und Oberkante Fahrbahnbelag.



1.5 Weitere Kriterien

Vorhandene Leitungen, Rohre, Vegetation sowie andere Besonderheiten sind so zu berücksichtigen, dass Beeinträchtigungen und Gefährdungen vermieden werden. Die Erdüberdeckung ab Tankschulter darf maximal 1,5 m betragen.

2. Installation:

2.1 Verfüllmaterial am Tank (Umhüllung, Bettung)

Das Verfüllmaterial muss gut verdichtbar und wasserdurchlässig sein, eine feste Packung bilden und darf die Tankoberfläche nicht beschädigen. Wenn das Verfüllmaterial scharfkantige und/oder spitze Bestandteile enthält, ist die Tankwand durch eine Sandumhüllung zu schützen.

- **Sand- Kiesgemische** (SW und GW nach DIN 18196 und ENV 1046) sind die günstigsten Verfüllmaterialien, da sie bei sehr geringen Feinkornanteil (Feinkorn: unter ø 0,06 mm) eine über mehrere Korngrößenbereiche verlaufende Körnungslinie aufweisen. Bei der Bezeichnung der Gemische gibt die erste Zahl die Maschenweite (vereinfacht ø) des kleinsten Korns an und die zweite die des größten Korns: z.B. 0/32; 2/16; 2/8; 2/32; 4/16. Welche Gemische wo lieferbar sind, hängt stark von den regionalen Kieswerken ab.

- **Betonkies, bzw. aufbereiteter Betonschutt** der Körnung 0/32 sind besonders gut geeignet für den Einbau in lehmiger Umgebung bei Grund- und Schichtenwasser. Bei Grund- und Schichtenwasser ist besonders auf eine gute Verdichtung auch an schwer zugänglichen Stellen zu achten.

- **Splitt** ist gebrochenes Gestein des Körnungsbereichs 2/32 und grundsätzlich als Verfüllmaterial geeignet; wegen seiner Scharfkantigkeit muss der Tank gegen Beschädigungen z.B. durch eine Sandumhüllung geschützt werden.

- **Aushub, Sand-/Kiesgemische mit lückenhafter Körnungslinie** sind als Verfüllmaterial geeignet, wenn sie den unter Punkt 2.1 aufgeführten Kriterien entsprechen.

- **Mutterboden, Kleie, Lehme und andere bindige Böden** sind für die Verfüllung ungeeignet.

2.2 Verfüllung außerhalb der Umhüllung des Tanks

Es kann Aushub oder anderes Material verwendet werden, das ausreichend stabil und sickerfähig ist.

2.3 Verfüll- Verdichtungsmethoden

Die anzuwendenden Verfüll- und Verdichtungsmethoden sind in Kapitel 3 beschrieben (Installationsanleitung)

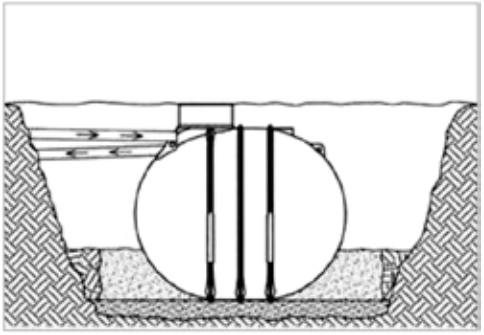
Zu den nicht anzuwendenden Methoden gehört insbesondere das Einschlämmen. Es wird keine Verdichtung erreicht und das Korngemisch entmischt sich, so dass keine stabile Packung entsteht.

Tragschicht befahrbare Version: Es ist Gestein des Korngrößenbereichs 2/45 zu verwenden.

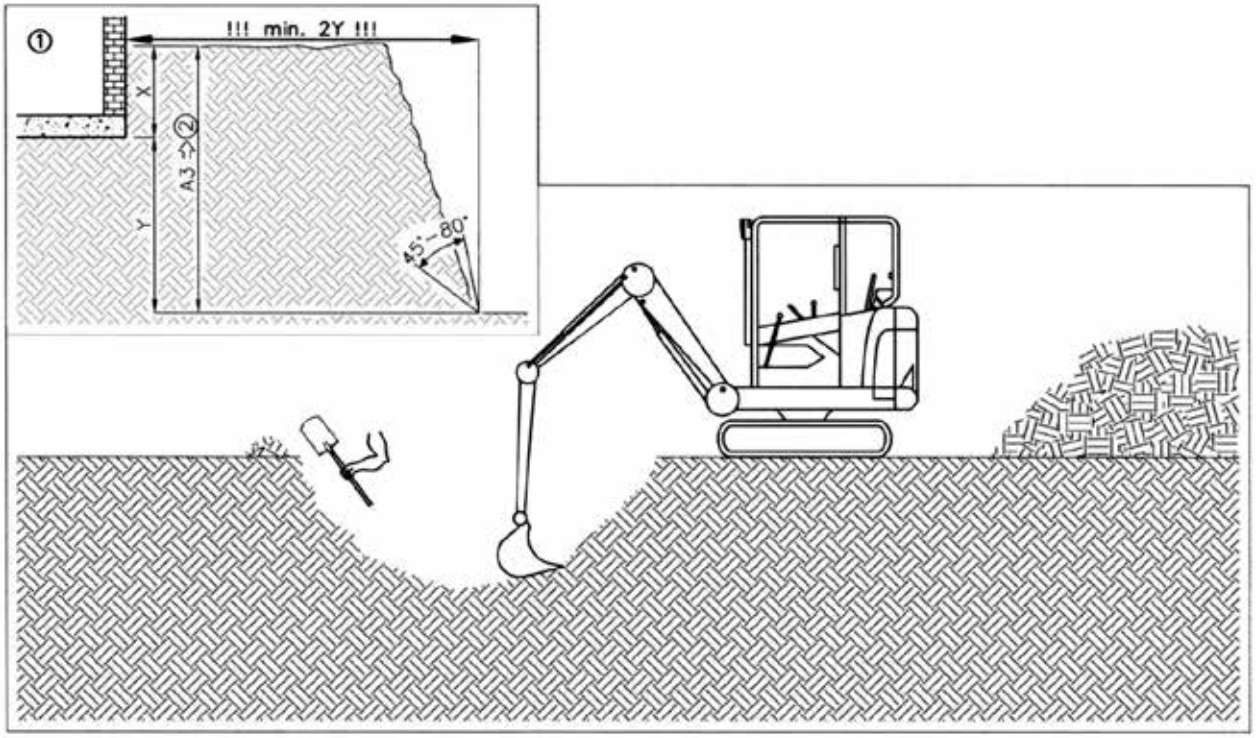
2.4 Leitungen

- Die Zulaufleitung sollte mit Gefälle zum Tank verlegt werden (>1 %).
- Eine Überlaufleitung bzw. Ablaufleitung sollte ein stärkeres Gefälle vom Tank weg aufweisen, als das der Zulaufleitung zum Tank hin.
- Eine Versorgungsleitung ist so zu gestalten, dass ein Überfluten eines angeschlossenen Aggregatraums (z.B. Keller) bei (über-)vollem Tank vermieden wird.

  Dieses kann beispielsweise realisiert werden durch ein ausreichend starkes Gefälle der Leitung vom Haus zum Tank. Oder die Installation einer Abdichtung.
- Die Leitungen sind so einzubauen, dass Frostsicherheit gewährleistet ist. Dieses ist entsprechend den örtlichen klimatischen Verhältnissen, gegebenenfalls in Abstimmung mit den Behörden, festzulegen.

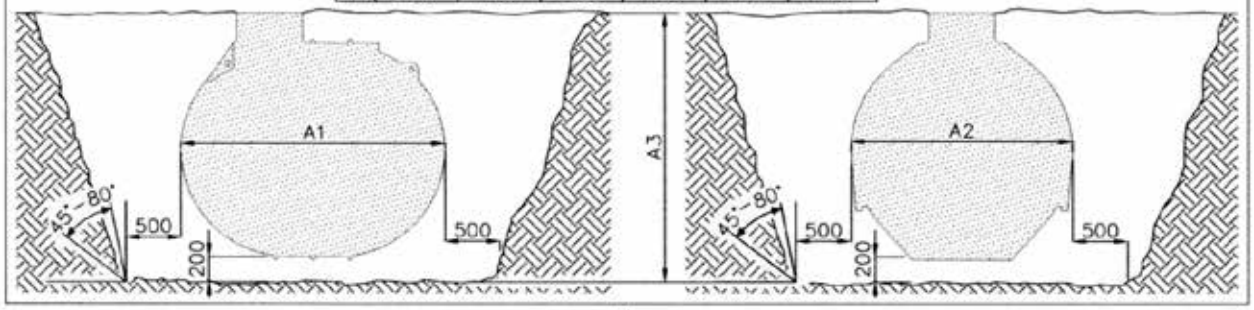


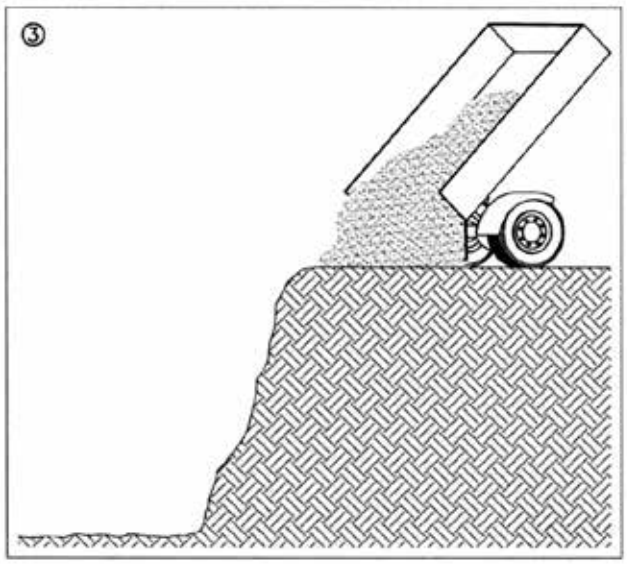
3. Installationsanleitungen:

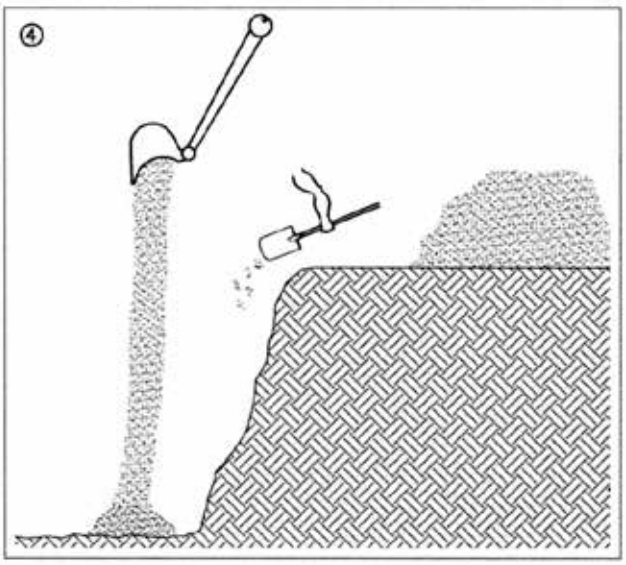


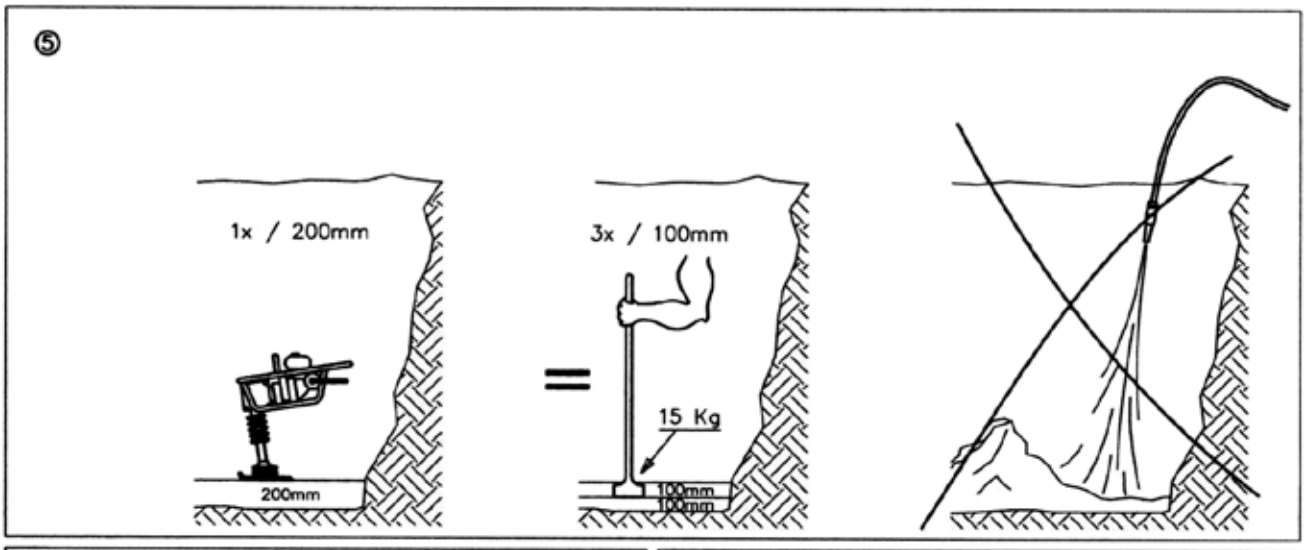
②

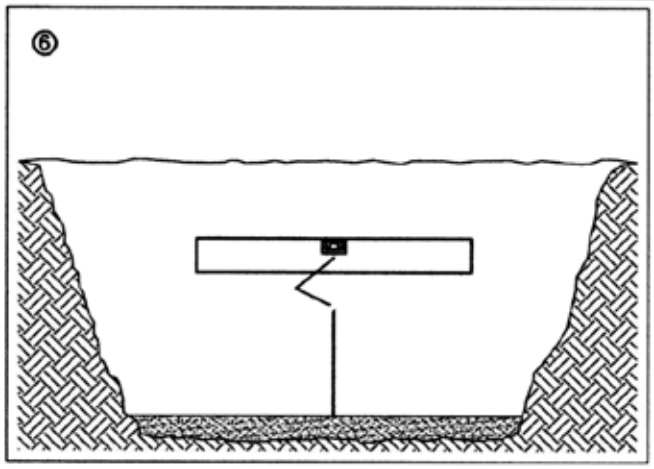
BlueLine	1500	2600	4300	5200	7600	10000
A1	2130	2400	2290	2400	2765	3400
A2	1100	1360	1900	2010	2310	2310
A3	1350	1760	2405	2430	2470	2470

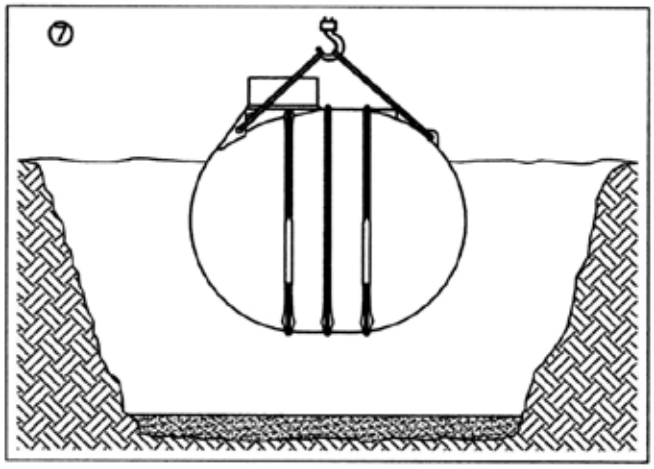


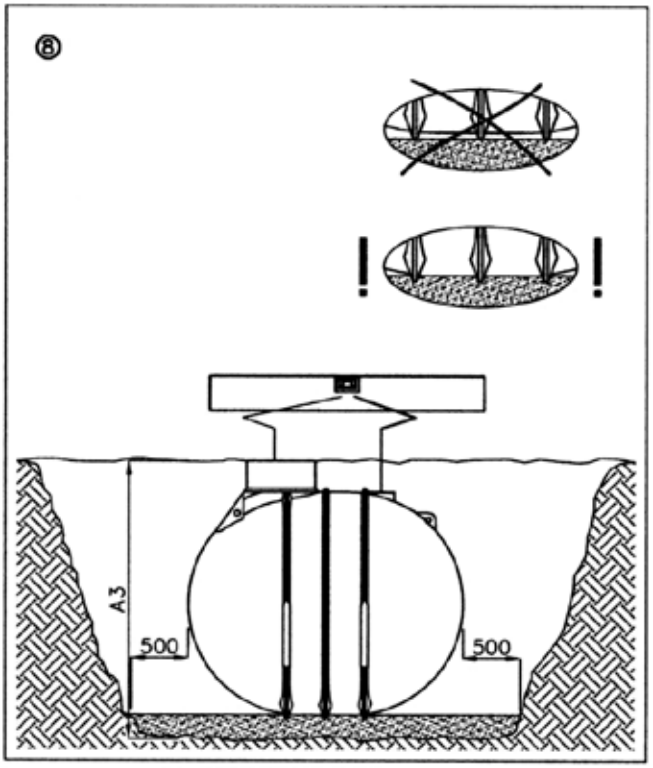


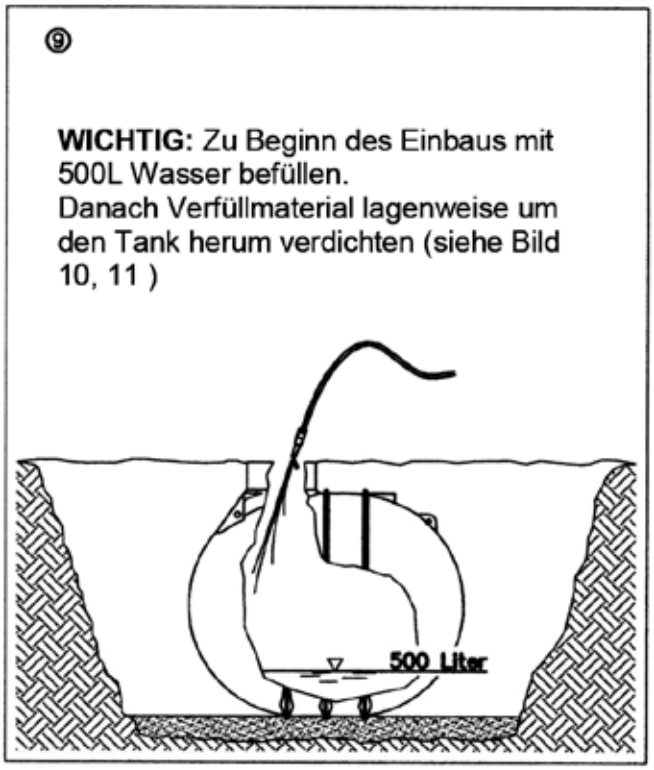


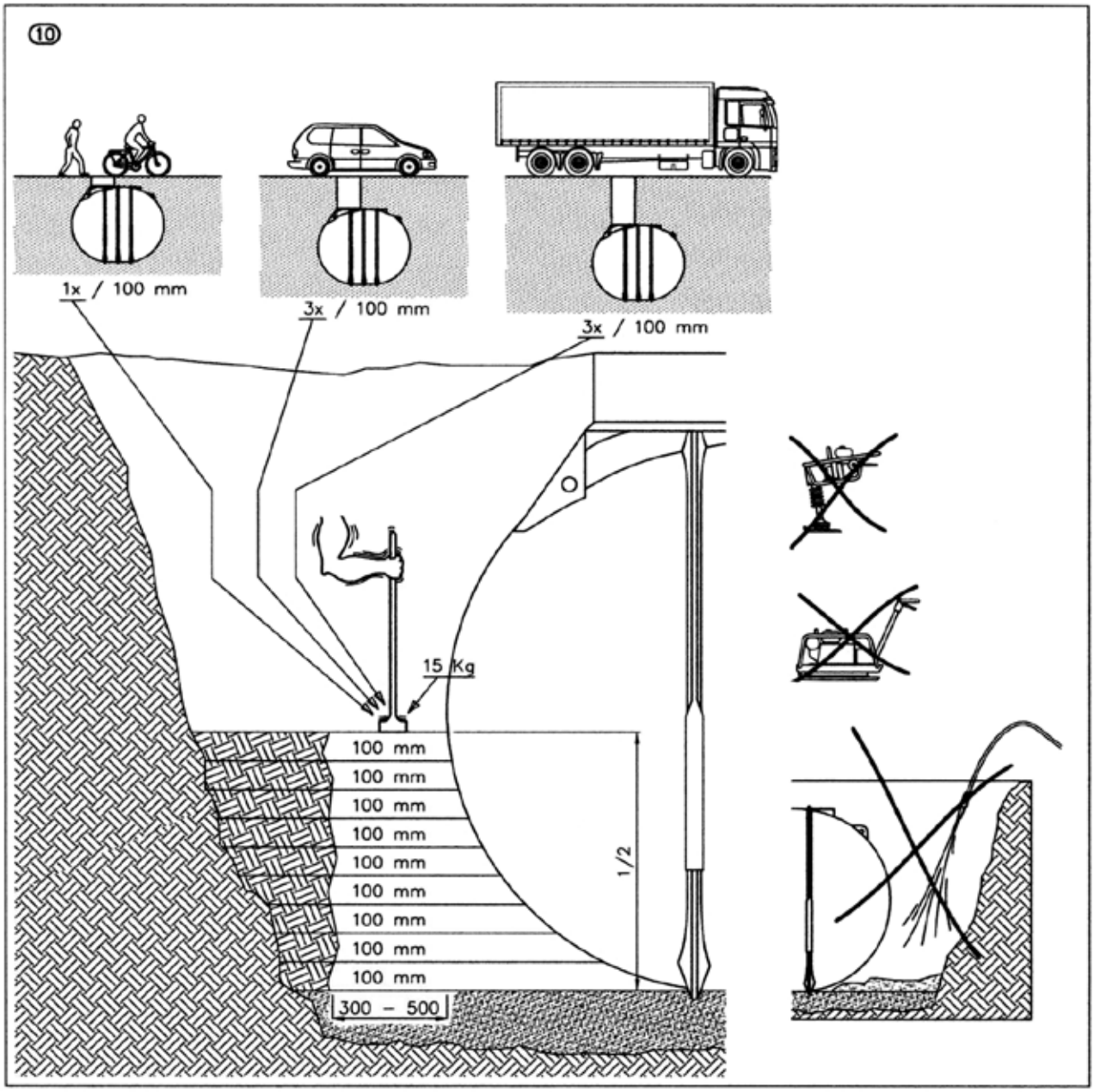

⑤
1x / 200mm
200mm
3x / 100mm
=
15 Kg
100mm
100mm

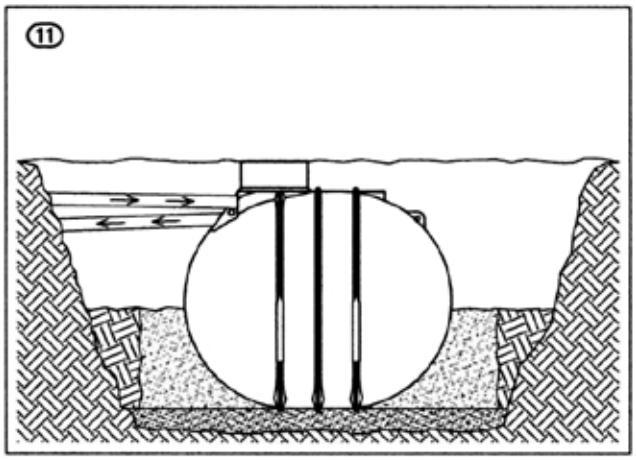

⑥

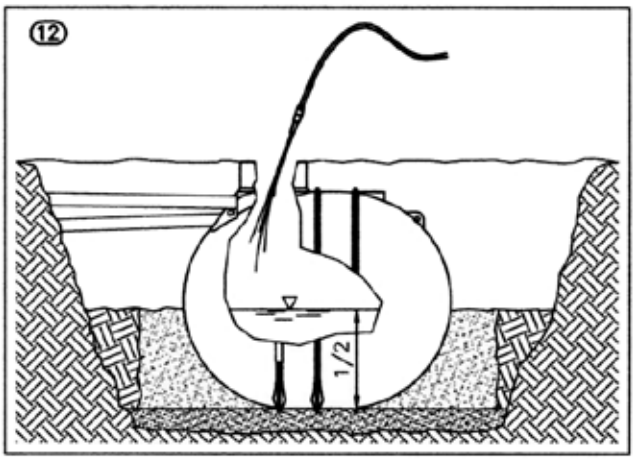

⑦

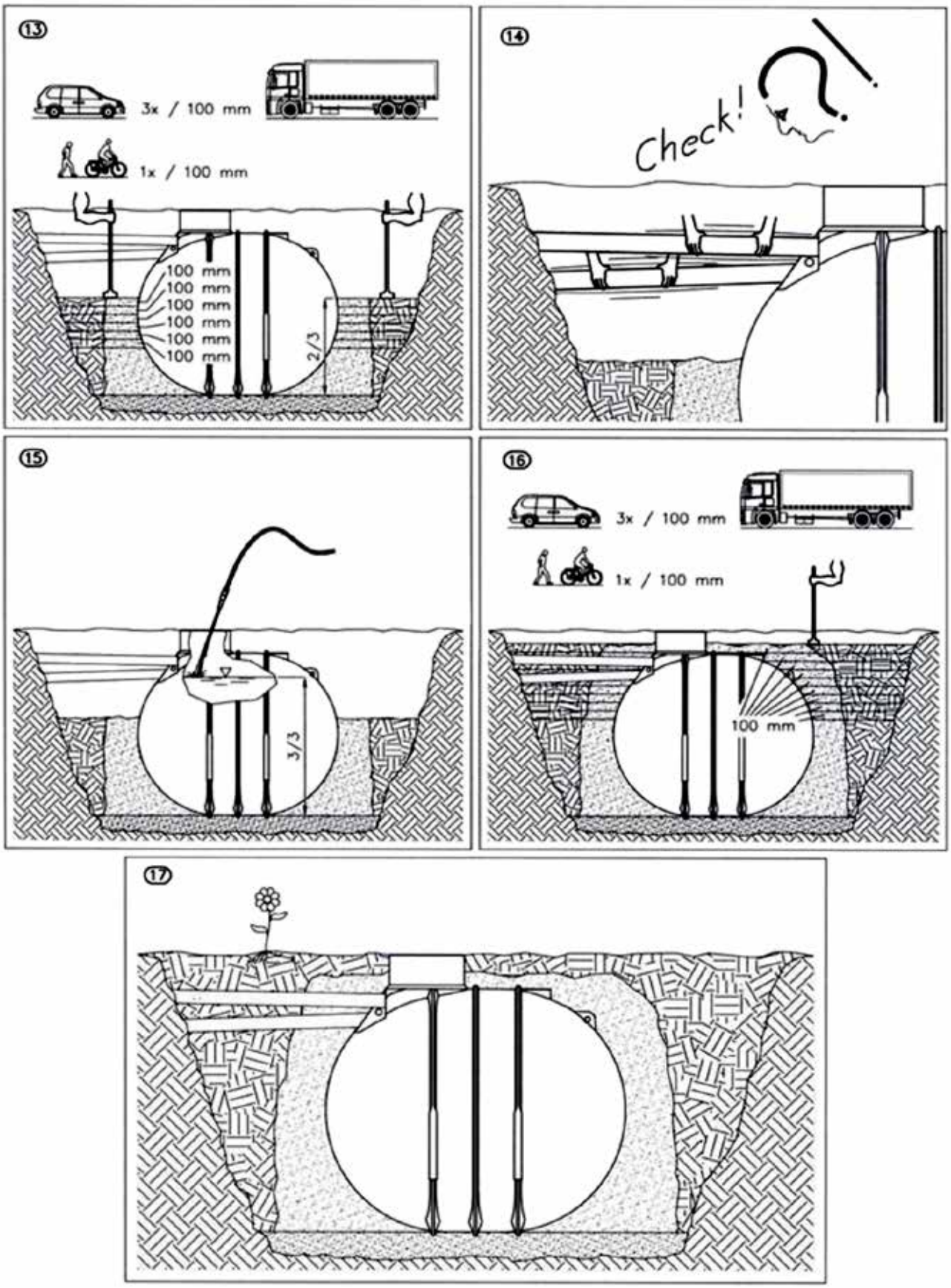

⑧
!
!
A3
500
500


⑨
WICHTIG: Zu Beginn des Einbaus mit 500L Wasser befüllen.
Danach Verfüllmaterial lagenweise um den Tank herum verdichten (siehe Bild 10, 11)
500 Liter

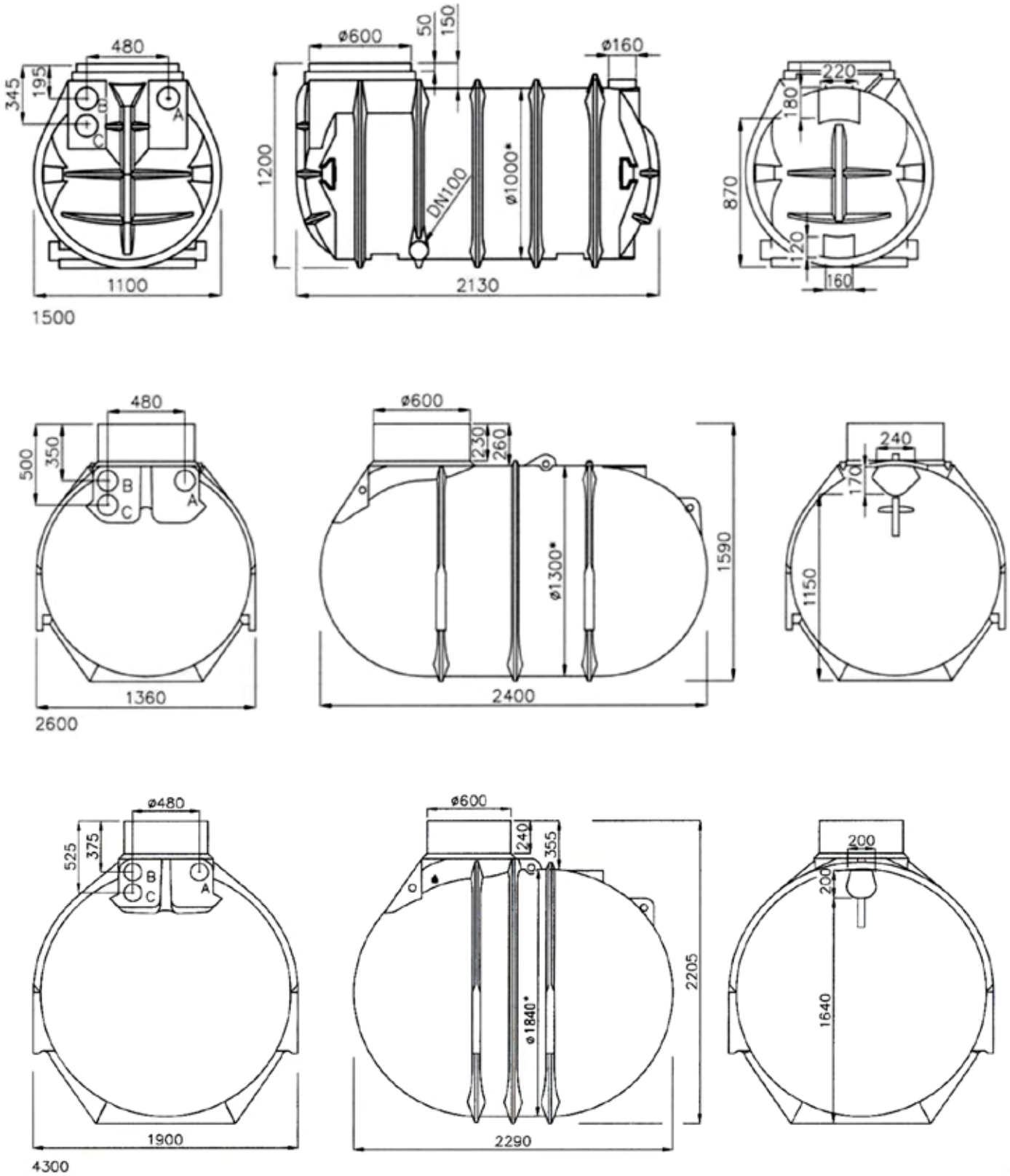

10
1x / 100 mm
3x / 100 mm
3x / 100 mm
15 Kg
100 mm
100 mm
100 mm
100 mm
100 mm
100 mm
100 mm
100 mm
100 mm
300 – 500
1/2


11


12
1/2

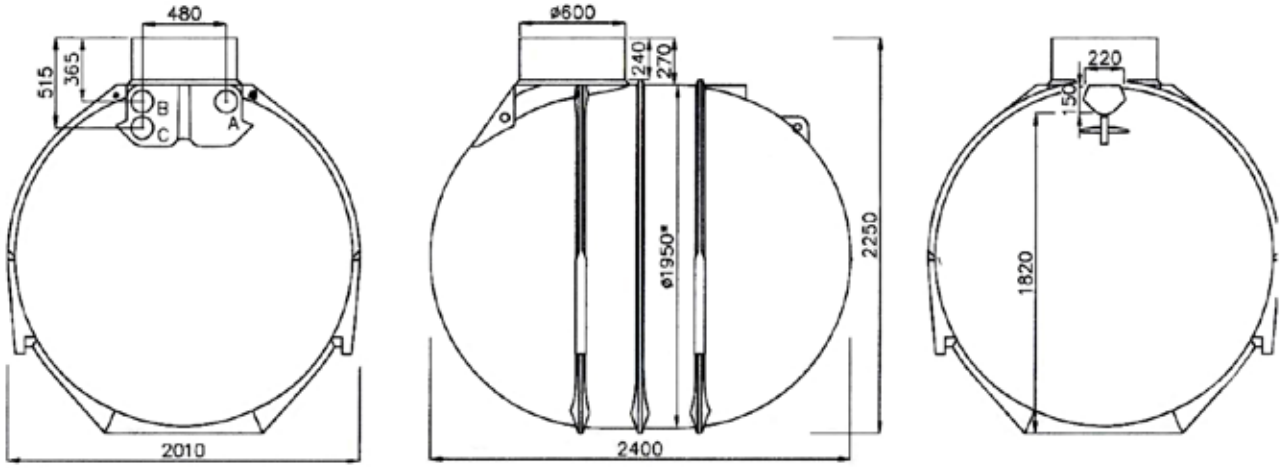

13
3x / 100 mm
1x / 100 mm
100 mm
100 mm
100 mm
100 mm
100 mm
100 mm
2/3
14
Check!
15
3/3
16
3x / 100 mm
1x / 100 mm
100 mm
17

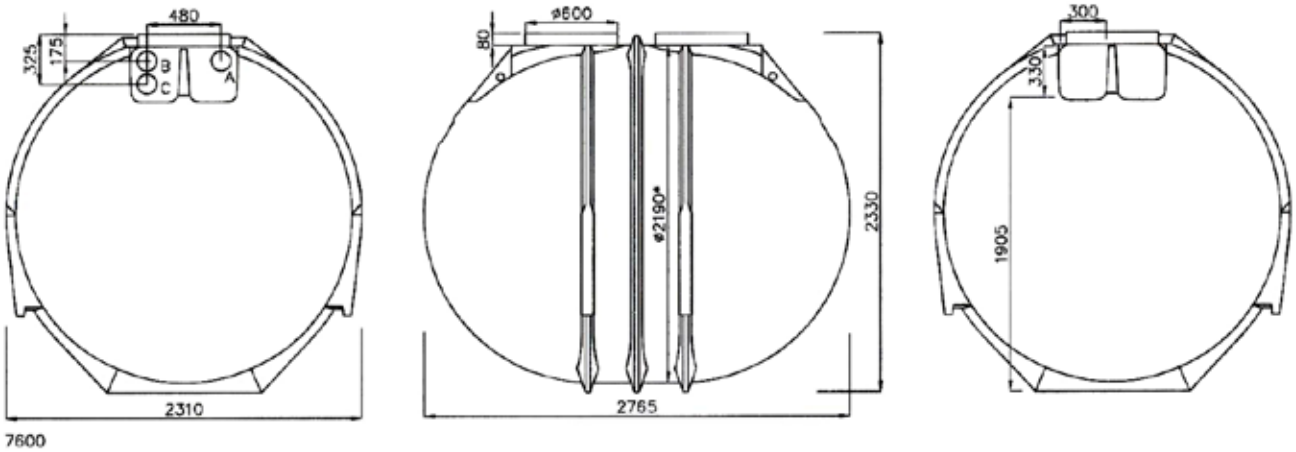
4. Hauptabmessungen und Lage der Standard-Anschlussöffnungen:

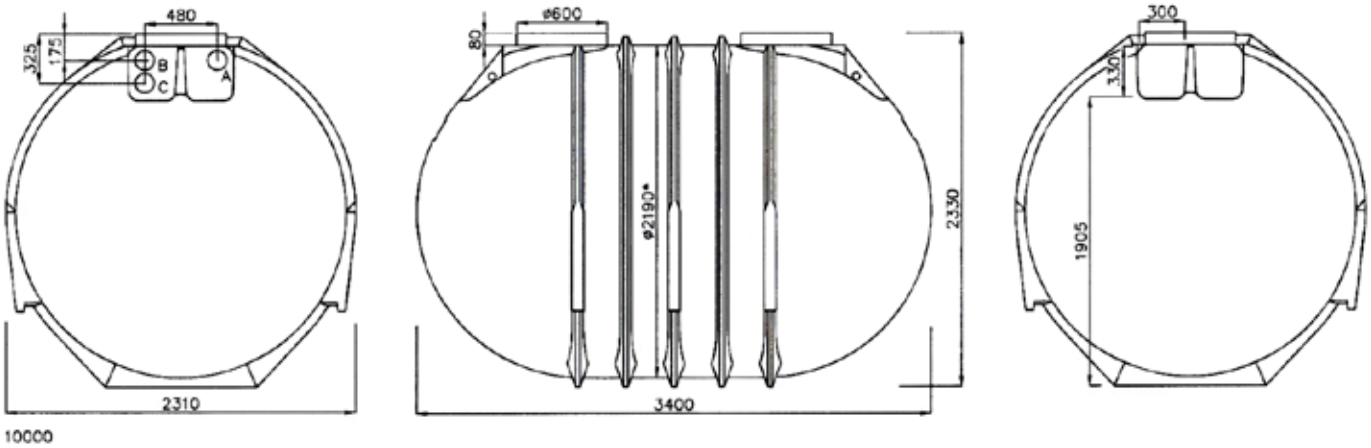


A: Regenwasserzulauf DN 100
B: Versorgungsrohr DN 100
C: Überlauf DN 100

* Höhe Tankschulter







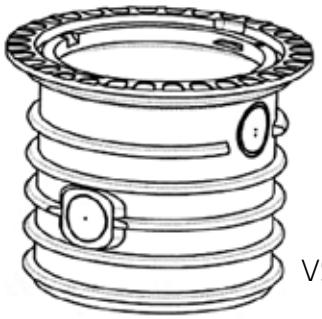
A: Regenwasserzulauf DN 100
B: Versorgungsrohr DN 100
C: Überlauf DN 100

* Höhe Tankschulter

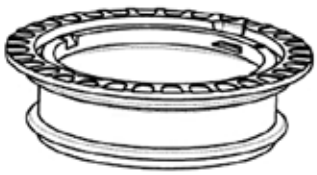
5. Zubehör optional:

5.1 Verlängerungsschächte VS60 und VS20 (durch zuschneiden kürzbar)

VS 60 verlängert netto bis 600 mm
VS 20 Verlängert netto bis 200 mm



VS 60

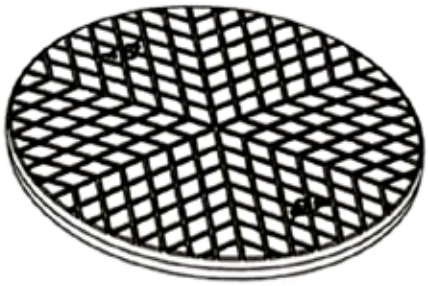


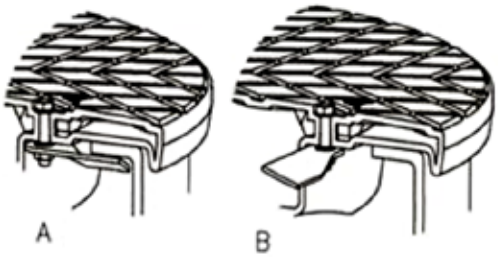
VS 20

Hinweis:
Bitte die Einbauanleitung des Erdtanks bezüglich der Einbautiefe beachten!

5.2 Schachtabdeckung TopCover nach DIN 1989

Kunststoffabdeckung begehbar für 600er Schachtsysteme mit integriertem Sicherungsriegel nach EN 10981.
Außendurchmesser 648 mm, nach DIN 19596

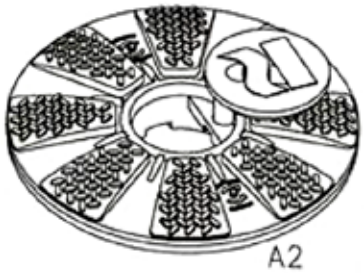




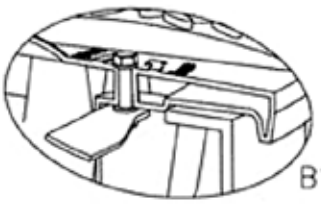
A Sicherungsriegel geschlossen
B Sicherungsriegel geöffnet

5.3 Schachtabdeckung TwinCover nach DIN 1989

Abdeckung aus Kunststoff, begehbar, für 600er Schachtsysteme mit Sicherungsriegel nach EN 10891 und integrierter Inspektionsöffnung, die durch Verschraubung gesichert werden kann. Außendurchmesser 648 mm und Profil nach DIN 19596

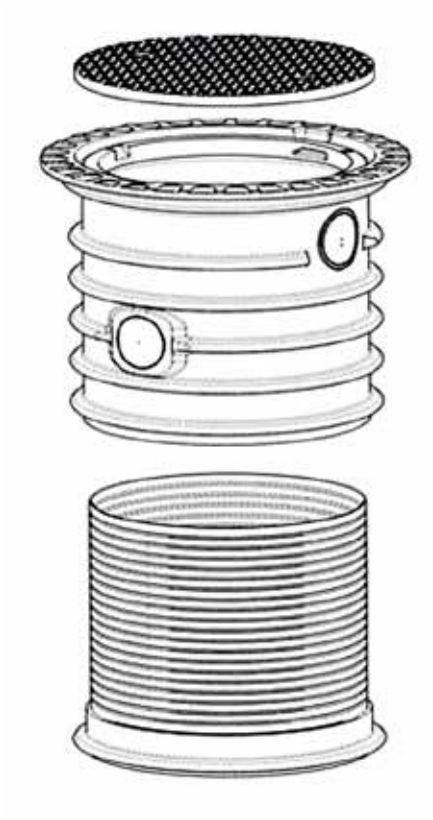


A1 Inspektionsöffnung geschlossen
A2 Inspektionsöffnung geöffnet



B1 Sicherungsriegel geöffnet
B2 Sicherungsriegel geschlossen

5.4 PKW-Komplett-Set



Stahldeckel

Verlängerungsschacht BS 60

Zwischenring
(auch einzeln erhältlich)
verlängert bis max. 550 mm

Hinweis: Bitte die Einbauanleitung des Erdtanks bezüglich der Einbautiefe beachten!

Technische Änderungen und Rechte vorbehalten. Keine Haftung für Druckfehler.
Die Inhalte der technischen Dokumentation sind Bestandteil der Garantiebedingungen.
Es sind bei Planung und Einbau die einschlägigen Normen und andere Regelwerke sowie die Unfallverhütungsvorschriften zu beachten.

Florian Berger GmbH
4691 Schlatt | Breitenschützing 85

Tel.: +43 (0) 7673 / 400 72 - 0
Fax: +43 (0) 7673 / 400 72 - 322
E-Mail: info@bergershop.com
Internet: www.berger-maschinen.at

Firmenbuchnummer: FN 372314 x | USt-ID-Nr: ATU66861434
Eingetragen im Handelsregister des Landesgerichtes Wels
Bankverbindung: Oberbank AG, IBAN: AT44 1512 2008 7104 8815, BIC: OBKLAT2L

Infoline: +43 (0) 7673 / 400 72 - 220

Besuchen Sie uns auch im Web:
www.berger-maschinen.at

1187_0218